

# INHALT

<b>Vorwort</b>	7
<b>Einleitung</b>	
1. Ziel und Ablauf der Untersuchung	9
2. Was ist Evolutionstheorie? Das darwinsche Paradigma	13
<b>Die Evolutionstheorie in der Biologie</b>	
1. Kurzer historischer Überblick	17
2. Soziobiologie	27
Soziobiologie konsequent: Das egoistische Gen bei Richard Dawkins	31
<b>Theorien sozialer Evolution</b>	
1. Meme als Evolutionseinheit	37
Erste Ideen bei Richard Dawkins, weitere Überlegungen bei Daniel Dennett	38
Die Ausarbeitung bei Susan Blackmore	43
Kritik am Memkonzept	56
2. Soziobiologie und soziale Evolution: Robert Boyd und Peter J. Richerson	70
Gelenkte Variation	77
Gewichtete Übertragung	81
Häufigkeitsabhängige gewichtete Übertragung	85
Indirekt gewichtete Übertragung	87
Fazit und Kritik	90
3. Regeln als Evolutionseinheit: Der Ansatz von Tom R. Burns und Thomas Dietz	96
4. Meme und Praktiken als Evolutionseinheit: Der Ansatz von Walter G. Runciman	103

Darstellung und Kritik der Evolutionstheorie von Runciman	103
Ein Erweiterungsversuch: Variation durch ›absichtsvolle Anpassung‹?	127
Was sind Praktiken? Praktiken als Evolutionseinheit	134
Zusammenfassung der Kritik an Runcimans Evolutionstheorie	147
Zusammenfassung der Kritik an Praktiken als Evolutionseinheit	149
<b>5. Ideenwandel: Zwei Evolutionsarten bei Stephen Toulmin</b>	155
<b>6. Die Evolutionstheorie von Niklas Luhmann</b>	168
Kommunikation	168
Autopoiesis	172
Variation, Selektion und Restabilisierung	174
Evolutionäre Errungenschaften	184
Zufall und Unabhängigkeit	188
Zusammenfassung der Leistungen von Luhmanns Evolutionstheorie	193
<b>7. Von allem etwas? Der Ansatz von Peter Kappelhoff</b>	196
Kappelhoffs integratives Grundkonzept	196
Universeller Darwinismus und hierarchische Evolutionsebenen	201
Interaktor und Replikator als universelle Bausteine	210
Regeln und Prozesse, Emergenz und Konstitution	214
Koevolution und komplexe adaptive Systeme	220
Kulturelle Topologie	224
Betonung der Gruppenselektion	226
›Adaptive Rationalität‹	231
Codierung und Versuch und Irrtum statt Evolution	234
›Symbolische Codierung‹	247
Anwendungsperspektive	251
Zusammenfassung der Kritik an Kappelhoffs Theorieentwurf	255
<b>Resümee</b>	
<b>1. Die Blindheitsproblematik</b>	263
<b>2. Abgrenzbarkeit und zwangsläufige Interpretationen</b>	277
<b>3. Schlußbetrachtung</b>	280
<b>Literatur</b>	281